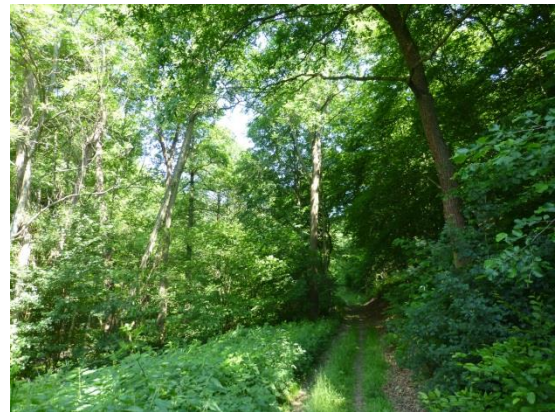


Steinerberg-Panoramen und Kesselinger Tal

Startort: Ahrbrück
Länge: 10,5 km
Höhenmeter: 350
GPS-Track: [Download](#)
Tourenbeschreibung: [Download](#)

Von welcher Seite auch immer man auf die Höhe des Steinerbergs kommt – dieser herrlich gelegene Platz ist wohl der Höhepunkt jeder Tour. Unser Vorschlag verbindet das Ende der ersten Jubiläums-Etappe (Tour 100) mit dem Anfang der zweiten (Tour 101) und führt dann durch das Kesselinger Tal zum Ausgangspunkt zurück.

Wir parken an einem Wegkreuz hinter Ahrbrück (Richtung Kesseling) am Eingang ins Auschsbachtal, wandern kurz taleinwärts, ...



... und nun beginnt der lange Aufstieg auf den Steinerberg. Den Anfang macht ein wunderschöner, aber recht steiler Pfad durch lichten Wald, anschließend geht es auf breiteren Wegen und in freundlicherer Steigung weiter.



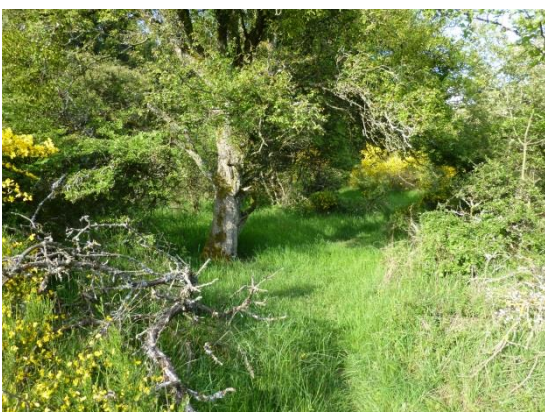
Je höher wir kommen, desto reizvoller wird die unmittelbare Umgebung und desto weiter reicht die Sicht. Besonders die Blicke ins Kesselinger Tal, auf die geschichtete Berglandschaft dahinter und bis zur Nürburg sind umwerfend schön.



Wenn wir die Höhe schon fast erreicht haben, gilt es, zwischen zwei Varianten zu wählen: Die reizvollere, aussichtsreichere und kürzere, die aber schwerer zu finden ist, führt weglos durch Gesträuch und Wald auf eine höher gelegene Wiese mit einem Traumblick über das Ahrgebirge. Dieser Wegabschnitt ist knapp 400 m lang. Entscheidet man sich für diese Variante, biegt man zunächst von dem befestigten Weg links ab auf eine Wiese, von dort führt ein sichtbarer Weg durch die Büsche, ...



nach ca. 30 m ab Buschrand halbrechts auf einen schmalen Pfad, dieser teilt sich nach ca. 16 Schritten, hier halblinks, nach erneut 16 Schritten weglos an einer markanten Eiche rechts vorbei und dann halblinks auf einen Grünstreifen im Wald zu, ...



dort auf einem Pfad aufwärts durch recht lockeren Wald; bereits nach wenigen Metern sieht man durch die Bäume eine Wiese; auf diese zusteuern, dann am Rand der Wiese aufwärts bis zu einem Hochsitz (unser Bild: Blick zurück), wo wir wieder auf einen regulären Weg treffen.



Die Sicht nach Süden ist von dieser herrlichen Wiese aus unglaublich schön.



Kurz dahinter über eine Kreuzung, dann betreten wir hinter einer Schranke einen Graspfad, der auf die baumlose Kuppe des Steinerbergs führt (540 Hm).



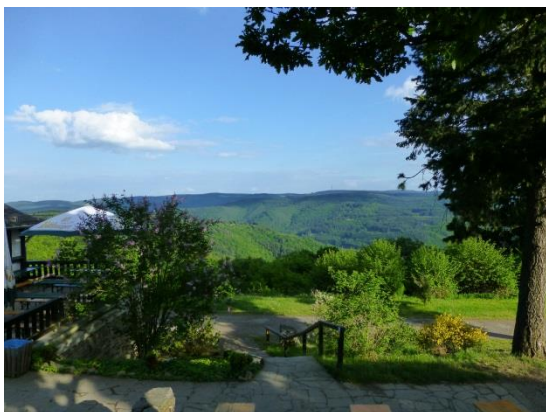
Diese idyllische Wiese, von der man noch einmal weit in die Ferne blickt, lädt zu einem letzten Picknick, aber hier hat man die Qual der Wahl ...



Das Steinerberghaus ist nun nur noch wenige Meter entfernt, ...



... und von seiner Terrasse lässt sich die herrliche Aussicht besonders entspannt genießen.



Wenn wir das Steinerberghaus verlassen, bietet sich uns noch einmal kurz der herrliche Tiefblick ins Kesselinger Tal und auf die Höhen dahinter. Auf einem Pfad, dann auf befestigtem Weg geht es erst durch Wald, ...



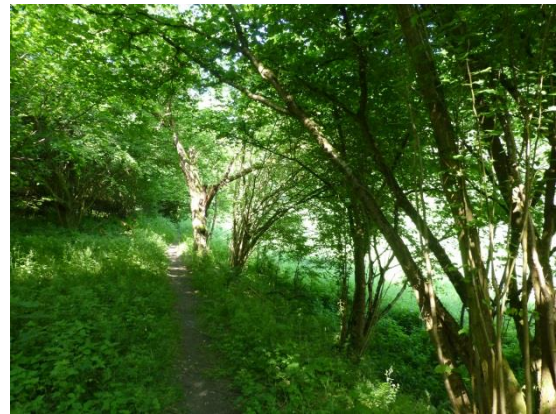
später durch Weißdorn, Wacholder und Ginster abwärts, ...



... und besonders die Kirche von Kesseling zieht die Blicke auf sich, ehe wir auf einem Pfad mitten ins Dorf hinuntersteigen.



Auf der Autostraße rechts, bis wir bei einem Bolzplatz den Bach überqueren. Mit den Markierungen 2 und 3 wandern wir nun parallel zum Bach, vorwiegend auf Pfaden und unbefestigten Graswegen ...



... zurück nach Ahrbrück; durch den Ort zur L 85; kurz auf einem Pfad parallel zur Autostraße bis zum Parkplatz am Wegkreuz.



Diese Runde lässt sich mit der Kurztour Nr. 1 – beide starten in Ahrbrück – zu einer Tagestour verbinden.